Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 127 (1976)

Heft: 9

Rubrik: Witterungsbericht vom Mai 1976

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Witterungsbericht vom Mai 1976

Zusammenfassung: Auch im Mai blieb die seit mehreren Monaten anhaltende Niederschlagsarmut bestehen. Eine überdurchschnittliche Besonnung und übernormale Temperaturen verstärkten gleichzeitig die sich im ganzen Land ausbreitende Trockenheit.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte Temperaturen und Niederschlag 1901—1960, Luftfeuchtigkeit und Besonnung 1931—1960).

Temperaturen: Allgemein überdurchschnittlich. Im Wallis, am Alpennordhang und gebietsweise auch im östlichen Mittelland 0,5 bis 1,0 Grad, in den übrigen Gebieten 1,0 bis 2,0 Grad über der Norm.

Niederschlagsmengen: Von kleineren, durch Gewitterregen begünstigten Gebieten abgesehen, waren die Niederschlagsmengen in der ganzen Schweiz wiederum defizitär. Geringe Mengen (15—35 % der Norm) fielen im Tessin, im Oberwallis, im Simplongebiet und im Bündner Oberland. 40—60 % erhielten das Oberengadin, das Gotthard- und Rheinwaldgebiet, das mittlere Rhonetal sowie grosse Teile der Kantone Genf, Waadt, Neuenburg und Schaffhausen. Die restlichen Gebiete verzeichneten 60—90 %. Nur im Raum Zürichsee—Walensee—Sihlsee, in Interlaken, Saanen und Klosters wurden 100—130 % erreicht.

Zahl der Tage mit Niederschlag: Im Tessin 8, im Wallis, Engadin und Kanton Genf 3—5 Tage weniger als im Durchschnitt. Sonst um die Norm.

Gewitter: Etwas überdurchschnittlich entlang dem Alpennordhang und im Raum Schaffhausen—Bodensee. Leicht unternormal im Genferseegebiet.

Sonnenscheindauer: Im Voralpengebiet der Alpennordseite, in den Walliser Alpen sowie im westlichen und zentralen Mittelland 110—120 % der Norm. Zwischen 120 und 130 % im Jura, im östlichen Mittelland, im Rhonetal, in Nord- und Mittelbünden und im Unterengadin. Noch grösser war der Überschuss im Oberengadin, im Gotthardgebiet (bis 140 %) und im Tessin (150 %).

Bewölkung: Für die Alpennordseite, das Wallis und das Engadin betrug die mittlere Bewölkungsmenge 40—50 %. Jura und Mittelland meldeten 50—60 %; in Mittelbünden und am Alpennordhang waren es 60—65 %.

Luftfeuchtigkeit: Die höheren Lagen der Alpen waren etwas zu feucht. Die übrigen Gebiete bis 5 % (Nordtessin, Rhonetal und Region Genf bis 10 %) zu trocken.

Nebel: Normale Verhältnisse in den Niederungen, eine leichte Zunahme im Alpenraum.

Heitere Tage: Alpen und Mittelland bis 6 Tage, Tessin bis 2 Tage Überschuss. Ein geringes Defizit trat im Raume Genf—Lausanne auf.

Trübe Tage: Im Tessin, im Wallis und in der Nordostschweiz 2—6 Tage weniger als normal. Übrige Gebiete um die Norm.

Wind: Alpennordseite: Starke Südwest- bis Nordwestwinde mit Böenspitzen von mindestens 75 km/h am 3. und 18. Mai. Südföhn mit Spitzenwerten von 80 bis 90 km/h am 8. und 9. Mai.

F. Mäder

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C						Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge				Zahl der Tage					
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1901—1960	niedrigste	Datum	höchste	Datum				in mm	Abweichung vom Mittel 1901—1960	grösste Tagesmenge in mm	grösste Tagesmenge Datum	mit Niederschlag[1]	mit Schnee[2]	mit Gewitter[3]	mit Nebel	heiter	trüb
Basel	317	14,6	1,1	— 1,1	1.	29,4	8.	66	5,7	256	52	—25	16	10.	14	—	3	—	6	9
La Chaux-de-Fonds	1061	10,2	0,0	— 1,6	1.	22,0	8.	71	5,9	217	69	—58	14	29.	14	—	2	2	7	10
St. Gallen	664	12,6	1,1	— 0,3	1.	26,1	8.	75	5,5	220	112	—12	38	11.	16	—	3	1	9	13
Schaffhausen	437	14,1	1,4	0,5	1.	28,3	8.	69	4,9	234	49	—29	11	30.	15	—	4	2	9	5
Zürich MZA	569	13,4	0,9	1,5	1.	26,9	8.	73	5,8	227	81	—26	17	10.	16	—	3	1	7	13
Luzern	437	14,9	1,4	1,4	1.	28,2	8.	71	5,0	217	107	— 8	17	11.	15	—	1	—	10	10
Olten	416	13,7	1,1	0,4	2.	27,8	8.	71	5,0	215	64	—31	13	30.	14	—	2	3	9	8
Bern	572	14,1	1,1	0,6	1.	26,8	8.	67	5,8	238	67	—31	15	25.	14	—	1	1	7	10
Neuchâtel	487	14,5	1,0	3,0	1.	27,3	8.	62	4,9	235	47	—32	11	19.	12	—	2	—	10	8
Genève-Aéroport	416	14,5	1,4	— 0,8	1.	27,5	8.	58	5,5	261	42	—27	21	25.	9	—	1	—	5	8
Lausanne	618	14,2	1,1	3,0	1.	25,4	8.	62	5,2	254	59	—31	16	25.	14	—	—	3	7	7
Montreux	408	14,4	0,5	3,0	1.	26,5	7.	70	5,2	204	93	— 2	25	25.	16	—	—	—	9	10
Sion	549	15,6	0,7	3,5	1.	28,9	7.	49	4,4	260	14	—26	6	25.	4	—	—	—	9	4
Chur a)	586	14,1	0,6	1,8	1.	28,0	8.	65	5,6	241	33	—38	8	13.	11	—	—	—	8	11
Engelberg	1018	10,1	0,6	— 2,5	1.	24,0	8.	76	5,9	177	92	—46	14	11.	15	—	1	3	6	12
Davos Platz	1592	7,8	1,2	— 2,9	1.	20,2	7.	71	6,0	209	77	— 1	22	13.	11	3	1	1	6	13
Bever b)	1712	7,1	1,3	— 5,5	2.	19,5	7.	67	4,8	229	41	—32	15	13.	8	1	1	3	10	10
Gütsch ob And.	2288	2,3	1,1	— 7,0	1.	11,6	18.	75	5,8	231	62	—91	16	22.	13	7	—	8	5	11
Rigi-Kaltbad	1455	7,9	1,5	— 2,0	1.	19,3	8.	74	5,8	191	181	0	45	11.	17	5	5	11	6	13
Säntis	2500	0,5	0,7	— 8,6	1.	10,2	8.	90	6,6	195	139	—54	25	11.	16	11	3	22	4	14
Locarno-Monti	380	17,2	1,8	3,9	1.	28,6	31.	54	4,5	303	47	-158	20	13.	6	—	2	—	6	4
Lugano	276	17,0	1,4	3,7	1.	29,7	31.	64	4,7	287	49	-154	18	13.	7	—	5	—	8	8

[1] Menge mindestens 0,3 mm [2] oder Schnee und Regen [3] in höchstens 3 km Distanz Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz